

wirteinander

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinde Meerane und Umland



MONATSSPRUCH AUGUST 2026

Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

(Johannes 10,10)

Das klingt wunderbar: Leben in Fülle. Wer wünscht sich das nicht? Doch was meint Jesus damit? Ein Bibelvers steht nie für sich allein – auch dieser nicht. In diesem Abschnitt spricht Jesus über sich selbst. Er tut das in Bildern und bezeichnet sich als den guten Hirten. Dem Hirten folgen die Schafe. Das ist ein starkes Bild. Jesus lädt die Menschen ein, ihm zu vertrauen, auf seine Worte zu hören und ihr Leben an ihm auszurichten – nicht nur einmal, sondern Tag für Tag.

Jesus spricht aber auch von Dieben und Räubern. Sie versprechen vieles, doch halten nur wenig davon. Was sie anbieten, führt letztlich nicht zum Leben. Deshalb sagt Jesus ganz deutlich: „Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen.“ Es geht Jesus also nicht um ein volles Bankkonto oder paradiesische Zustände auf dieser Erde. Er macht einen entscheidenden Unterschied deutlich: Im Gegensatz zu allen anderen kann nur er das schenken, was wirklich Leben ist – ein Leben, das nicht vergeht. Ich glaube, dass die Diebe und Räuber heute besonders aktiv sind. Unzählige Dinge werben um unsere Auf-

merksamkeit. So vieles beansprucht, das Wichtigste in unserem Leben zu sein. Vor Kurzem habe ich zufällig das Gespräch zweier älterer Herren mitgehört. Sie wünschten sich gegenseitig einen schönen Urlaub. Das ist etwas Schönes. Dann sagte der eine: „Ja, und Hauptsache Gesundheit. Das ist doch das Wichtigste.“ Ist das wirklich so?

Natürlich ist Gesundheit ein großes Geschenk. Aber dieser Wunsch greift letztlich zu kurz. Er richtet sich nur auf das jetzige Leben. Wie wäre es stattdessen mit dem Wunsch: „Ich wünsche dir, dass du auch im Urlaub mit Gott lebst und Jesus dich führt.“ Das klingt vielleicht ungewohnt, vielleicht sogar ein wenig befremdlich. Und doch bringt genau das die Wahrheit des Monatsspruchs zum Ausdruck.

Jesus ist das Leben. Mehr noch: Er sagt selbst: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ Deshalb ist er in diese Welt gekommen: um Menschen das ewige Leben zu schenken – ein Leben in seiner ganzen Fülle.

Das ist Gottes Wunsch für uns. Er sucht nach Wegen, uns mit diesem unendlich kostbaren Leben zu beschenken. Und doch sind wir gerade an diesem Punkt oft erstaunlich zurückhaltend. Wir hören lieber auf die vielen anderen Stimmen. Sie haben manches Attraktive zu bieten, doch

ihre Möglichkeiten reichen nicht über dieses Leben hinaus. Aus der Perspektive Jesu sind sie deshalb Diebe und Räuber. Warum? Weil sie den Blick auf das wahre Leben verstellen. Dieses Leben kommt allein von Gott.

Wie können wir es empfangen? Die Antwort Jesu ist überraschend einfach: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“ (Johannes 10,27)

Hören und folgen. Nicht den Stimmen dieser Zeit, sondern der Stimme Jesu. Geht das? Ja, natürlich. Vielleicht sind gerade die Ferien und die Urlaubszeit eine gute Gelegenheit, damit neu zu beginnen. Dabei kann auch ein einfaches Gebet helfen:

Jesus, hilf mir, auf deine Stimme zu hören und dir zu folgen. Lass mich teilhaben an dem Leben, das du schenkst. Amen.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Sommerzeit.

Sören Lange

Foto: Hillbricht



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026



Sommerfest

GOTTESDIENST

KAFFEE & KUCHEN

BRATWURST

LIMONADE

BASTELN

GEMEINSCHAFT

UVM.

20. Sept. 2026

um 14:00 Uhr

Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Meerane

Eintritt frei!

kirche-meerane.de

INSTANDSETZUNG ORGEL

Liebe Gemeinde! In den zurück liegenden Jahren wurde an den Gebäuden der Kirchgemeinde sehr viel gebaut und instandgesetzt. Ich denke da besonders an die gelungenen Restaurierungen der neuen und alten Friedhofskapelle sowie die Restaurierung des Innenraums der Kirche. Nun soll in der Kirche das letzte große Vorhaben geplant und durchgeführt werden: die Sanierung der Orgel. Seit 1978 versieht die Orgel ihren Dienst und wird intensiv genutzt. Damit dies auch weiter so bleiben kann, ist eine grundlegende Reinigung und Instandsetzung erforderlich. Nach 48 Jahren der intensiven Nutzung sind Bauteile der Orgel verbraucht, so zum Beispiel die gesamte elektrische Registrieranlage, die komplett getauscht werden muss. Auch die großen Pfeifen in der Fassade weisen Schäden, die glücklicherweise noch reparabel sind, auf.

Alles in allem ist die Qualität aller übrigen Pfeifen – es sind insgesamt 1988 aufgeteilt in 30 Klangfarben – sehr gut, wie auch die mechanischen Bestandteile und die Windkästen, die nach einer Revision wieder für die nächsten Generationen gut und präzise arbeiten werden.

Die Hauptarbeit wird eine intensive Intonierung des Instruments sein. Das Ziel ist, die Pfeifen so zu bearbeiten, dass ihr Ton bei den tiefer liegenden Klangfarben runder

und gravitatischer ist. Die hohen Klangfarben hingegen sollen im Ton zurückgenommen werden, damit der Gesamtklang nicht mehr die jetzt vorherrschende extreme Schärfe aufweist. Damit wird das Instrument vor allem den gottesdienstlichen und konzertanten Anforderungen wesentlich gerechter.

Die Gesamtkosten für die Überholung des Instruments sind mit ca. 158.000 Euro veranschlagt. Derzeit wird am Aufbau einer Finanzierung des Vorhabens gearbeitet. Wir müssen nicht bei null anfangen, denn im Laufe der Jahre sind aus eingegangenen Spenden und Kollekten bereits 50.076 Euro angespart.

Zur Erläuterung des Projekts lade ich sehr herzlich zu einem Gemeindeabend am 20. August um 19 Uhr ein. Hier werde ich die Orgel klanglich erklären, aus dem Inneren mit vielen Fotos den Zustand erläutern und den Abend mit einem Kurzkonzert beenden.

Ich wünsche und hoffe, dass das Projekt wie auch die zurück liegenden gut gelingen möge und stelle dies unter den besonderen Schutz des HERRN!

SOLI DEO GLORIA!

Norbert Ranft-Knopf
Kantor und landeskirchlicher
Orgelsachverständiger



DER CLOWNSBAUM – Ein mitreißendes Theaterstück

Was war das für ein wunderschönes Erlebnis! Am 17. Juni 2026 waren alle Kindergartenkinder in unseren großen Saal des Kirchgemeindehauses zu einem liebevoll inszenierten Theaterstück eingeladen.

Das Theater EUKITEA aus der Nähe von Augsburg war zu Gast und hat uns mit der Aufführung vom „Clownsbaum“ alle in den Bann gezogen.

„Was passiert, wenn ein quietsch-vergnügter Stadtclown einen verträumten Waldbaum trifft? Der Waldbaum ist glücklich! Sanft wiegen seine Blätter im Wind. Ein junges

Vogelpärchen baut ein Nest in seinen Ästen, Schmetterlinge und Bienen gaukeln vorüber. Oh, wundersamer Sommer! Doch, oh weh, was ist das plötzlich für ein Lärm? Der Stadtclown hat gehörig die Nase voll und die Ohren auch – jawohl! Was ist das nur für ein Lärm und ein Gestank in seiner Stadt? Pfui Knatterrohr! Da kann man doch nur flüchten! Und der Stadtclown macht sich auf, läuft und läuft bis ans Ende der Stadt, wo der große, grüne, duftende Wald beginnt und begegnet dort ... na wem wohl? ... “

Alles ist hier ruhiger und der Baum ist wirklich ganz besonders.



Er macht seine eigene Musik. Und er spricht! Beide kommen in Kontakt miteinander. Der Baum spricht mit der Clownin, erzählt von seinen Freuden, den warmen Sonnenstrahlen, den Jahreszeiten, den Tanz mit dem Wind. Und die Clownin erzählt dem Baum von den Menschen, von Langeweile und ihrer Lieblingsbeschäftigung: dem Tanzen.

Es war ein unterhaltsamer aber auch sehr lehrreicher Vormittag rund um das Thema Wald und Umwelt. Das Stück zeigt auf das Wunderbare und Schützenswerte in der Natur – es macht uns aufmerksam auf Gottes Schöpfung.

Wir danken von Herzen den beiden Schauspielerinnen des Theaters EUKITEA und den Mitarbeitern der „Partnerschaft für Demokratie“, welche uns dieses Erlebnis möglich machten. Euer Kindergarten team



20 JAHRE EVANGELISCHE GRUNDSCHULE ST. MARTIN

Mit viel Spiel und Spaß und Segen erlebten am 26. Juni die Schüler und Schülerinnen der Evangelischen Grundschule St. Martin einen ganz besonderen Schultag. Es wurde 20 Jahre Grundschule und Hort des Trägerverein Evangelische Grundschule St. Martin e.V. gefeiert. Im Gottesdienst wurden Fotos vom Beginn im Kirchgemeindehaus und

vom Umzug in die Hospitalstraße gezeigt und die Kinder puzzelten eine „20“ zusammen, die sie zuvor mit Motiven ihres Schul- und Hortalltages gestaltet hatten. Das Lied „Alles muss klein beginnen“ machte schon vor 20 Jahren deutlich, dass es Zuversicht, Hoffnung, Geduld und manchmal einen langen Atem braucht bis sich etwas „Neues“



etabliert und Fuß fasst: „Erst einmal beginnen. Hab‘ ich das geschafft, nur nicht mutlos werden, dann wächst auch die Kraft.“ Sowie den christlichen Glauben, der durch Gebet und biblische Impulse den Mitarbeitern sowie der Elternschaft einen beständigen Antrieb und Inhalt für die Arbeit beim Lehren, Lernen und Begleiten der Kinder gegeben hat.

Der passende Bibelvers verbunden mit der Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“ wurde durch ein Anspiel der 3. Klasse im Gottesdienst allen nahegebracht und der Tanz: „Alles neu“ brachte die Geburtstagsstimmung in Schwung.

Frau Ziegler, die heutige Schul- und Hortleiterin als Mitgründerin des Schulvereines und Herr Gibbert, der als Vater vor 20 Jahren den Schulanfang seiner Kinder erlebte und schon viele Jahre als Geschäftsführer die Grundschule und den Hort führt, bekamen für ihr Engagement und mutiges Handeln als Dankeschön einen bunten Blumenstrauß vom Pfarrer Lange und einen tobenden Applaus von allen.

Mit einem schmackhaften Buffet stärkten sich die Kinder und das Team nach dem Gottesdienst und vergnügten sich im sonnigen Außengelände mit Bewegungs-, Spaß- und Wasserspielen. Birgit Hüwel

VORSCHULE – BESONDERE NACHMITTAGE

In der Grundschule St. Martin geht es immer turbulent und fröhlich zu. Doch an einigen Nachmittagen im Mai und Juni konnte man in besonders freudestrahlende und erwartungsvolle Kinderaugen schauen. Es war Vorschulzeit. Jeweils eine Stunde erlebten die zukünftigen Erstklässler unsere Grundschule, aber vor allem auch die neuen Klassenkameraden. Sie haben gemeinsam Geschichten gelauscht, die Regeln der Schulkinder ausprobiert und sich mit Lauten und Mengen beschäftigt. Am dritten Nachmittag durfte der Hort entdeckt werden. Hier gab es viel auszuprobieren und auch die

Handpuppe „Lene“ wollte die Kinder gern kennenlernen. Die gemeinsame Zeit hat die Vorfreude auf den Schulbeginn sicher noch gesteigert und vielleicht auch manche Bedenken zerstreut. Wir freuen uns auf unsere neuen Schulanfänger!

Ramona Peter



MEERANE

Andachten in den Heimen

- ▶ Kursana Seniorenzentrum
Höhenweg 4.8., 1.9., 10 Uhr
Oststraße 5.8., 2.9., 10 Uhr
Hirschgrundstr. 5.8., 9.9., 11 Uhr
- ▶ Seniorenzentrum Packhofstr.
3.8., 7.9., 10 Uhr
- ▶ Pflegezentrum Schöne/Burkhardt
17.8., 14.9., 10 Uhr
- ▶ Bürgerheim, Robert-Baum-Str.
31.8., 28.9., 15 Uhr

Bibelstunde

- ▶ 11.8., 25.8., 8.9., 22.9.,
18.30 Uhr, Pfarrhaus, Kirchplatz 1

Seniorentreff

- ▶ 1.9., 6.10., 14.30 Uhr, Pfarrhaus

Minipilgern

- ▶ 28.8., 2.10., 16.30 Uhr,
Treffpunkt Pfarrhaus

Angebote für Kinder

(außer Schulferien) Start am 25.08.

- ▶ Kinderkirche Klasse 1–6 im KGH
dienstags, 16.15–17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche

(außer Schulferien) Start am 02.09.

- ▶ Konfirmanden im KGH
7. Klasse mittwochs, 16 Uhr
8. Klasse mittwochs, 17 Uhr
- ▶ Junge Gemeinde im KGH
dienstags, 17 Uhr

Termine Kirchenmusik im KGH

Sommerpause bis 17. August

- ▶ Kantorei montags, 19 Uhr
- ▶ Posaunenchor dienstags, 19.30 Uhr
- ▶ Singen im Kindergarten
mittwochs, 8.45 Uhr
- ▶ Kleine Kurrende
donnerstags, 14.30 Uhr
- ▶ Kindersing- und Musizierkreis
donnerstags, 16 Uhr

- ▶ Unterricht in Flöte, Trompete,
Horn und Posaune bei Kantor
Ranft-Knopfe nach Vereinbarung

OBERWIERA-SCHÖNBERG

Frauliendienst Schönberg

- ▶ 20.8., 17.9., 14 Uhr, Pfarrer Lange

Mütterkreis Oberwiera

- ▶ 15.9., 19 Uhr
Besichtigung der Kirche in
Niederlungwitz mit anschließen-
dem Abendessen beim Chinesen

Frauentreff Schönberg

- ▶ 29.9., 19.30 Uhr
Vortrag über die Geschichte der
Toilette auf dem Heuboden in
Schönberg. Die Veranstaltung ist
öffentlich.

Angebote für Kinder

(außer Schulferien) Start am 24.08.

- ▶ Kinderkirche
montags, Klasse 1–3, 16.15–17 Uhr
montags, Klasse 4–6, 17–17.45 Uhr
Pfarrhaus Oberwiera

Angebote für Jugendliche

- ▶ Junge Gemeinde
dienstags, 18 Uhr
Pfarrhaus Oberwiera

Frauenchor

- ▶ mittwochs, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Schönberg

Posaunenchor

- ▶ donnerstags, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus in Oberwiera

WALDSACHSEN

Gesprächskreis für Ältere

- ▶ 20.8., 17.9., 14.30 Uhr

Kinderkirche Klasse 1–6

(außer Schulferien) Start am 28.08.

- ▶ freitags 16–17.30 Uhr

GEBURTSTAG

99 Jahre

09.8. Werner Kümmeritz, Meerane

97 Jahre

29.8. Christa Müller, Meerane

94 Jahre

18.8. Renate Forberig, Meerane

93 Jahre

29.8. Christa Eva Gloßmann,
Meerane

92 Jahre

25.8. Marlith Elisabeth Hepprich,
Meerane

90 Jahre

09.8. Renate Wendt, Meerane
11.8. Renate Graupner, Engertsdorf
19.9. Manfred Lau, Meerane

85 Jahre

11.8. Ursula Hauschild, Meerane
21.8. Marieluise Werner, Meerane
16.9. Christine Riedel Meerane
23.9. Helmut Brunzel, Waldsachsen
24.9. Lothar Arlt, Meerane
27.9. Hannelore Tetzner, Schönberg

80 Jahre

06.8. Doris Beyer, Meerane
07.8. Margitta Schmidt, Tettau
08.8. Christian Kohl, Meerane
27.8. Marga Krüger, Meerane
22.9. Christian Staude, Meerane
25.9. Günter Pröhl, Meerane

75 Jahre

07.8. Monika Krumbholz, Meerane
14.8. Birgit Öhler, Tettau
24.8. Rosemarie Sünderhauf,
Meerane
25.8. Gert Gröber, Meerane
10.9. Hans Müglar, Meerane
19.9. Martina Wagner, Meerane



BESTATTUNG

Christlich bestattet wurden in Meerane

30.6. Ilse Richter geb. Stark (91)
10.7. Erika Poppe
geb. Hermann (84)

in Oberwiera

12.6. Lieselotte Deuil
geb. Schönfels (97)
15.6. Hannelore Geißler
geb. Aurich (88)

HOCHZEIT

Getraut wurden in Tettau

30.5. Jonas und Nina Kühni
geb. Dallmann
24.7. Georg und Bettina Müller
geb. Bittner aus Koblenz

in Neukirchen

06.6. Janis und Annegret Heimer
geb. Harnisch aus Glauchau

TAUFE

Getauft wurden in Waldsachsen

20.6. Marla Anne Mehlhorn
05.7. Mick Trinks

in Schönberg

05.4. Otto Speck aus Wickersdorf
in Neukirchen

31.5. Max Arthur Speck
aus Oberwiera

in Tettau

24.7. Alma Helene Müller
aus Koblenz

GEMEINSAM STARK

Entdecke die Kraft des
fünffältigen Dienstes



Studientag der GGE Sachsen am Freitag 21.08.2026



GGE sachsen
Geistliche Gemeinde-Erneuerung
in der Evangelischen Kirche

Ort: Werk- und Studiengemeinschaft
Gnadenthal e.V.
Bahnhofstrasse 18
D-09573 Augustusburg
(Hennersdorf)

Zielgruppe: haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeiter in Kirchgemeinden
sowie Kirchvorsteher

Zeit: 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

Anmeldung: bis 13.08.2026 unter

Veranstalter: Arbeitskreis Geistliche
Gemeinderneuerung
in der EVLKS
Altenhainer Str. 26
09126 Chemnitz

Telefon: 0371 / 52 03 95 92
E-Mail: oehmejens@aol.com

Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.

Kosten: keine Seminargebühr, um eine
Spende wird vor Ort gebeten

In der Mittagspause ist wieder Zeit zum Kennenlernen und Austauschen.

Gott hat seiner Gemeinde fünf unterschiedliche Gaben gegeben, die sich gegenseitig wunderbar ergänzen. Wie kann ich meine Gabe entdecken und leben? Und wie können Apostel, Hirten, Evangelisten, Lehrer und Propheten so zusammenarbeiten, dass sie ein starkes Team bilden? An unserem Studientag bekommst du praktische und konkrete Impulse für dein Leben und deinen Dienst.

Philipp Rüdiger, (Jg 1985) lebt mit Rebekka und seinen drei Kindern in Friedrichroda/Thüringer Wald. Als **Regionalreferent der Baptisten** und als Leiter des Netzwerks „Ost“ der baptistischen GGE berät, schult und vernetzt er Gemeinden und ihre Leitungen. Sein Herz brennt für einen neuen geistlichen Aufbruch in seiner ostdeutschen Heimat.

Kirche St. Martin Meerane
Sonntag, 30. August, 11.15 Uhr

Orgelmatinee

Ein Kurzkonzert mit Orgelmusik nach dem
Gottesdienst

an der Orgel: Kantor Norbert Ranft-Knopfe

9. SONNTAG NACH TRINITATIS, 2. AUGUST

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
---------	-----------	--

10. SONNTAG NACH TRINITATIS, 9. AUGUST

Neukirchen	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
------------	-----------	--

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
---------	-----------	--

Waldsachsen	16.30 Uhr	Lieder unter der Linde
-------------	-----------	------------------------

11. SONNTAG NACH TRINITATIS, 16. AUGUST

Meerane	10.15 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn Diakonin Carola Milde
---------	-----------	---

12. SONNTAG NACH TRINITATIS, 23. AUGUST

Tettau	10.00 Uhr	Dorrfestgottesdienst Pfarrer Sören Lange
--------	-----------	--

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer i. R. Freyer
---------	-----------	--

13. SONNTAG NACH TRINITATIS, 30. AUGUST

Waldsachsen	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn Diakonin Carola Milde
-------------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Kirchenvorstandskandidaten Pfarrer Lange anschließend Orgelmatinee
---------	-----------	--

14. SONNTAG NACH TRINITATIS, 6. SEPTEMBER

Neukirchen	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfarrer Sören Lange
------------	-----------	---

Oberwiera	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Erntedank Diakonin Carola Milde
-----------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst und Taufgedächtnis Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	---

15. SONNTAG NACH TRINITATIS, 13. SEPTEMBER

Niederwiera	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst und Kirchenvorstands- wahl Pfarrer Sören Lange
-------------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst und Kirchenvorstandswahl Pfarrer i. R. Ragnar Quaas zugleich Kindergottesdienst
---------	-----------	--

16. SONNTAG NACH TRINITATIS, 20. SEPTEMBER

Schönberg	09.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Pfaffroda	10.15 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfarrer Sören Lange anschließend Gemeindefest Annahme der Erntegaben in der Kirche: 18.9. (Fr) 10–12 Uhr und 19.9. (Sa) 10–11 Uhr

17. SONNTAG NACH TRINITATIS, 27. SEPTEMBER

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Mühler
Tettau	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Prädikant Mühler

18. SONNTAG NACH TRINITATIS, 4. OKTOBER

Oberwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Waldsachsen	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Diakonin Carola Milde und Pfarrer i. R. Freyer 20 Jahre Gemeindehaus
Meerane	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, Pfarrer Lange, zugleich Kindergottesdienst

Die besten Geschichten erzählt das Leben.

– Gleich danach kommt das Buch.

Markt 1, 08393 Meerane • Tel. 03764 – 4673
Mobil und WhatsApp: 0157 – 759 74 274

Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

**BUCHHANDLUNG
GOERKE
MEERANE**





Kirche St. Martin Meerane
Sonntag, 13. September, 16.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Orgelkonzert

Mit Werken von D. Buxtehude, G.A. Merkel
und A. Guilmant

an der Orgel: Kantor Norbert Ranft-Knopfe

Eintritt ist frei!

Um eine Kollekte für die Orgelsanierung wird gebeten



Singen unter der Linde

Kirche Waldsachsen

Sonntag, 09.Aug. 2026 16.30 Uhr

Anschließend gibt es Roster und Getränke
zum gemütlichen Beisammensein.

Alle sind herzlich eingeladen.

Bei ungünstigen Wetter im Gemeindehaus.

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM FAMILIEN-
GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN UND
GLEICHZEITIG ERNTEDANK**



06.09. / 10.00 UHR

KIRCHE OBERWIERA

WARUM GLAUBEN?

Acht Abende über die Grundlagen des christlichen Glaubens

**Was erwartet Sie an
den acht Abenden?**

- Wer ist Jesus?
- Warum musste Jesus sterben?
- Wer ist der Heilige Geist?
- Wie widerstehe ich dem Bösen?
- Wie führt uns Gott?
- Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

**03. September 2026 bis
05. November 2026**

Start:

**Donnerstag, 03. September 2026,
19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Kantstr. 1a, Meerane**

Infos & Anmeldung:

s.lange@kirche-meerane.de
03764 3002



Ein Angebot der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Meerane

DER FÖRDERKREIS FRIEDHOF MEERANE



Friedhofsfachexkursion

Vom 29.06. bis 01.07.2026 fand eine von der Evangelischen Landeskirche Sachsens organisierte Fachexkursion zum Thema „Vom Glaswerk zum Flamarium – Geschichte und Gegenwart der Feuerbestattung in Deutschland“ statt. Die Teilnehmenden besuchten einige Krematorien von Meißen bis Jena. Aber auch ausgewählte Friedhöfe wie der historische Stadtgottesacker in Halle, der Haupt-

friedhof in Gotha sowie der Nordfriedhof in Jena waren Stationen dieser Fachexkursion. Der Abschluss fand auf unserem Friedhof in Meerane statt.

Ein Team um Frau Ohl empfing die Teilnehmenden in der Alten Kapelle mit leckeren Speisen und Getränken. Ein Rundgang über den Friedhof und der Besuch der Neuen Kapelle bildeten den Abschluss einer interessanten Fachexkursion. Uwe Horn

Das Krematorium in Meerane – Der antike Tempel

Die Einweihung war 1914 geplant. Zwei Schornsteine künden davon. Dann begann der Erste Weltkrieg. Im Arbeitsheft 20 des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen, „Kultur- und Baugeschichte der deutschen Krematorien“ von Dr. Ulrich Hübner, S. 92 bis 99, ist unsere Meeraner Neue Friedhofshalle ausführlich beschrieben. Für

unseren jungen Friedhofsförderkreis war das eine Entdeckung und der Anfang eines großen Netzwerkes bis hin zu den Bürgern.

Sie erblickten in dem sanierungsbedürftigen Denkmal ihre eigene Geschichte und begleiteten die Baufortschritte mit großem Interesse, festgehalten in kontinuierlicher Dokumentation. Der Meeraner Friedhof ist lebendiger geworden.

„Die Neue Friedhofshalle ist eins der bedeutendsten Gebäude der Stadt und symbolisiert einen besonders wichtigen Zeitabschnitt der regionalen, nationalen, ja in gewisser Weise sogar europäischen Geschichte.“ Zitat: Prof. Dr. habil H.-G. Lippert, TU Dresden.

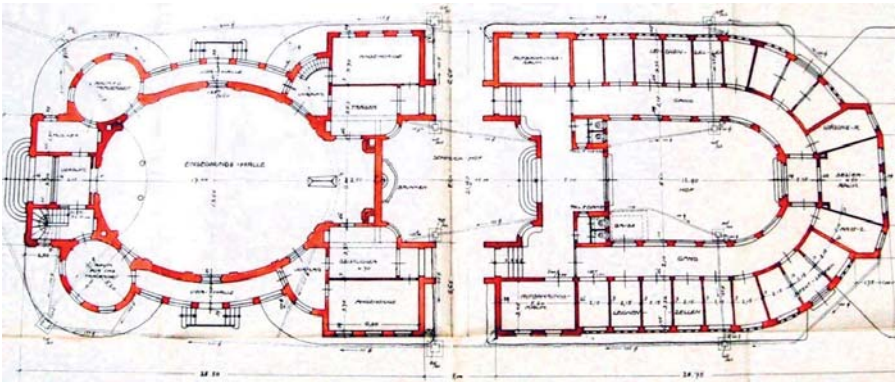
Dr. Peter Ohl



Blick vom Innenhof, Ulrich Hübner 1999



Innenhof vor Flächenerneuerung, Peter Ohl 2023



Grundriss der Friedhofshalle Meerane von 1914, Architekt Paul Bender (1881–1917)

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane
Vorstand unverändert:
Dr. Peter Ohl, Elisabeth Scholz, Uwe Horn,
Holger Köhler,
Kathleen Dittrich-Ueberfeld
E-Mail: fkfm@envietel.net

Spendenkonto Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE02870500000710011091
Verwendungszweck:
Erhalt historischer Grabanlagen

Fortsetzung der Spenderliste

*Maria Wüstner, Margit Dombrowski,
Manfred Ebert, Brigitte Wurdak, Uwe
und Ruth Horn, Rolf Schendel, Vero-
nika König, Rosemarie Lenk, Christa
Schendel, Anna Maria Kuhn, Steffen
Viehweiger, Stefan Profe, Marion Haß-
mann, Bernd und Ines Skusa, Angela
Schneider, Ulrich u. Gerlinde Otto,
Ronald und Mechthild Melzer, Klaus und
Angela Walter, Siegfried und Barbara
Dietzmann*

Herzlichen Dank allen Spendern und
dem Café für die Projekte auf unserem
Friedhof.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Der Tag des offenen Denkmals 2026
in Meerane wird gemeinsam von
Stadt und Förderkreis gestaltet. Das
Programm entnehmen Sie bitte den
Plakaten (noch in Arbeit).

Auf dem Friedhof erwartet Sie:

- Samstag, 12.09., ab 19 Uhr:
Geschichte erleben
Nachtwächterwanderung von der
Altstadt zum Friedhof
- Sonntag, 13.09., ganztags:
Unser lebendiger Friedhof
Ausstellung zu 15 Jahre Förderkreis
im Hallenrundgang
14 bis 16 Uhr: Die Neue Friedhofs-
halle und ihre Sanierung
erläutert von unserer Architektin
Elisabeth Scholz

Es ist ein Taxi-Shuttle zwischen Stadt
und Friedhof vorgesehen.

MINI-PILGERN

28. August 2026
02. Oktober 2026

sei dabei...

alle sind herzlich eingeladen

- bewegen
- reden
- hören
- schweigen
- zur Ruhe kommen
- denken
- beten

TREFFPUNKT AM
PFARRHAUS
16:30 UHR

IM ANSCHLUSS
GEMEINSAMES
ABENDESSEN

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2026

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr wird der Kirchenvorstand für die Amtszeit 2026 bis 2032 neu gewählt. In unserer Kirchengemeinde werden 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt:

- 4 für den Wahlbezirk Meerane/Waldsachsen
- 4 für den Wahlbezirk Oberwiera/Schönberg

Wahltag: Sonntag, 13.09.2026

Die Wahl findet jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in Meerane und Niederwiera statt. Wer am Wahltag verhindert ist, kann per Briefwahl abstimmen. Der Wahlschein muss bis 8. September 2026 schriftlich oder mündlich im Pfarramt Meerane oder Oberwiera beantragt werden.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle konfir-
mierten oder als Erwachsene getauf-
ten Gemeindeglieder,

- die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind,
- in der Wählerliste eingetragen sind und
- die kirchlichen Voraussetzungen erfüllen.

Die Wählerliste kann bis zum 13.09.2026 in den Pfarrämtern eingesehen werden. Einwände gegen die Wählerliste müssen bis 16. August 2026 schriftlich beim Kirchenvorstand eingereicht werden.

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Der Kirchenvorstand freut sich über Wahlvorschläge. Vorgeschlagen werden können Gemeindeglieder,

- die wahlberechtigt und am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind,
- ihrer Verpflichtung zum Kirchgeld nachkommen,
- ihren Glauben aktiv leben und
- bereit sind, Verantwortung für die Leitung und Gestaltung unserer Kirchgemeinde zu übernehmen.

Ein Wahlvorschlag muss von mindestens fünf Wahlberechtigten unterschrieben sein und bis 02.08.2026 im Pfarramt eingehen. Die vorgeschlagene Person muss ihrer Kandidatur zugestimmt haben und sich im Falle der Wahl zur Übernahme des Amtes verpflichten.

Wir laden alle wahlberechtigten Gemeindeglieder herzlich ein, sich an der Wahl zu beteiligen und unsere Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten.



Jürgen Lenke

Klempner-Installateurmeister

Inh.: Anett Lenke

Innungsfachbetrieb

Seit 1934

- Gas
- Wasser
- Sanitär
- Bauklempnerei

Hermannstraße 24 08393 Meerane

Tel. 03764 797 662

 **Augenoptiker Philipp**

August-Bebel-Straße 39, 08393 Meerane
Tel. 03764 2493, www.optiker-philipp.de



RECHTSANWÄLTE

Franck & Lorenz

Herr Christoph Lorenz

Fachanwalt für Verkehrsrecht

- | | |
|---------------------------|--|
| - Verkehrsrecht | - Strafrecht |
| z.B. Ordnungswidrigkeiten | - Kauf-, Werkvertragsrecht, Wettbewerbsrecht |
| - Arbeitsrecht | - Reiserecht |
| - Familienrecht | - Erbrecht |
| Ehescheidung | Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung |

Telefon: 03764 / 570 560

E-Mail: lorenz@dr-fechner-kollegen.de

Johann-Sebastian-Bach-Straße 56

08393 Meerane

Termine nach Vereinbarung

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstr. 43
08371 Glauchau
Tel. 03763 24 68

Öffnungszeiten
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

AUTOSERVICE OBERWIERA GmbH



Kfz-Meister
Carsten Graichen

HAUPTSTR. 10
08393 OBERWIERA
TELEFON 037608 - 15 490

Öffnungszeiten:

Mo-Do 06:30 - 17:00
Fr 06:30 - 16:00

Pause 11:30 - 12:30

Wir machen, dass es fährt.

Ihr starker Servicepartner



**Gentsch
Elektrik**

PARTNER



**Reparatur und Service
von**

Smartphone / Handy

Tablet

Laptop und PC

Gentsch-Elektrik | Wehrstraße 13 d | 08371 Glauchau
Telefon 03763 172990 | Fax 03763 172991
Mail: gentsch-service@t-online.de



Johannisstrasse 32 – 08393 Meerane

Telefon 03764/2291

Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Schrauben – Dübel – Propan –
Bauchemie – Industriebedarf –
Werkzeug – Bohrer

*Für Privat
und Gewerbe*



Marienstraße 33 | Ecke August Bebel Straße
08393 Meerane

Tel.: 03764 / 2024



ELEKTRO GRAICHEN

Inh. Jürgen Graichen

Meeraner Str. 9

08396 Oberwiera

Tel.: 037608 22 98 8

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeldkonto Meerane-Waldsachsen

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE74 8705 0000 0710 0387 98

Kirchgemeinde Meerane-Waldsachsen (Spendenkonto)

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE90 8705 0000 0710 0388 01

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91

Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE35 8705 0000 3633 0014 16

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Meerane und Umland

Redaktion: Sören Lange (V.i.S.P.), Birgit Heinrich, Petra Weiske, Tilo Martens (Layout)

Kontakt: Zuschriften an Ev.-Luth. Pfarramt Meerane, Kirchplatz 1, 08393 Meerane
Telefon: 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de

Herstellung: www.onlineprinters.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **01.09.2026**

Abholung des Gemeindebriefes durch die Austräger im Pfarramt Meerane: **25.09.2026**

Mehr Informationen unter www.kirche-meerane.de.

UND SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer	Sören Lange, Kirchplatz 1, 08393 Meerane Telefon 03764 3002 s.lange@kirche-meerane.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.
Kantor	Norbert Ranft-Knopfe, Telefon 03764 186777 norbert.ranft-knopfe@evlks.de
Kantorin	I.R. Jutta Fanghänel, Telefon 03764 3418
Diakonin	Carola Milde, Tel. 0157 88727863, carola.milde@evlks.de

Telefonseelsorge: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Pfarramt Meerane	Kirchplatz 1, 08393 Meerane Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716 kg.meerane@evlks.de, www.kirche-meerane.de
Öffnungszeiten:	Di 10–12 und 14–17 Uhr Do 10–12 Uhr Fr 10–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen:	Daniela Hengst, Birgit Heinrich

Pfarramt Oberwiera	Schulberg 4, 08396 Oberwiera Telefon 037608 22911, Fax 037608 27563 pfarramt@kirche-os.de, www.kirche-os.de
Öffnungszeiten:	Di 15–17 Uhr Do 10–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin:	Petra Weiske

Friedhofsverwaltung Meerane	Schönberger Straße 63, Telefon 03764 2240 friedhof.meerane@evlks.de
------------------------------------	--

Friedhofsverwalter:	Uwe Horn
Öffnungszeiten:	Mo 9–12 und 14–17 Uhr Di 14–17 Uhr Do 14–16 Uhr Fr 9–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen:	Birgit Heinrich, Silke Kaufmann

Evangelischer Kindergarten „St. Martin“	Kantstraße 1a, Telefon und Fax 03764 3202 kindergarten@kirche-meerane.de, www.stmartin-meerane.de
Leitung:	Henrike Marosi

Evangelische Grundschule „St. Martin“	Hospitalstraße 2–4, Telefon 03764 186090 info@evgs-meerane.de, www.evgs-meerane.de
Leitung:	Anja Ziegler



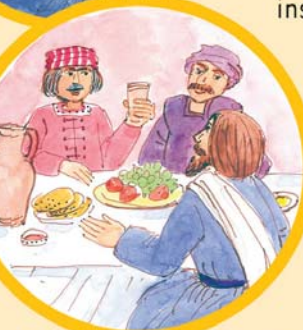
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlage es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Auflegung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

